

INHALT

Vorwort	XI
Einführung	XIII
JEANNE DE JUSSIE: KLEINE CHRONIK	I
Prolog	3
Bündnis zwischen Genf, Bern und Freiburg	3
52 vornehme Bürger von Genf verlassen die Stadt	4
Ereignisse der Jahre 1526–1528	5
Ereignisse des Jahres 1529	6
Berner und Freiburger Garnison in Genf	7
Versammlung des Adels in Gaillard	8
Belagerung von Genf durch den Landadel	9
Verwüstung des Umlandes von Genf durch die schweizerischen Truppen	10
Bittschrift der Schwestern von Sainte Claire an die Bürgermeister und den Rat	13
Gottesdienst in Sainte Claire	14
Die Berner und Freiburger Truppen besetzen Genf	15
Erste Predigt Guillaume Farel's in der Kathedrale Saint-Pierre	18
Die Schweizer plündern das Umland von Genf	18
Abkommen von Saint-Julien zwischen dem Herzog von Savoyen und den Schweizern	19
Die Armee der Schweizer zieht von Genf ab	20
Bilderstürme und andere Sakrilegien der Schweizer	21
Der Konvent von Sainte-Claire während der Besatzung	22
Generalablaß des Papstes Clemens VII. für den Konvent von Sainte-Claire	23
Die Pest in Genf	24
Diplomatische Tagung in Payerne	25
Bruch des Abkommens von Payerne durch die Genfer	26
Kirchenzerstörungen und Bilderstürme in Genf	27
Tod der Königinmutter von Frankreich, Madame Louise von Savoyen	28
Schlacht von Kappel	28
Martin Luther und seine Häresie	29

Verfolgung der Klarissen von Orbe	32
Ereignisse des Jahres 1532	35
Brief des Jacques Gaucourt über den Angriff des Großtürken in Ungarn	36
Wunder der Jungfrau Maria zu Tournai	38
Brief des Großtürken an den Papst Clemens VII.	39
Regierung und Sitten der Türken	41
Plakate der Häretiker an den Portalen der Genfer Kirchen	42
Einfall des Großtürken in das Königreich Ungarn. Prozession des Herzogs von Savoyen zu Chambéry	43
Der Komet des Jahres 1532	43
Zweiter Aufenthalt Guillaume Farel's in Genf	44
Ein anderer französischer Prädikant kommt nach Genf	46
Predigt Fromments auf der Place du Molard	47
Erlaß des Rates von Genf gegen die Häretiker	47
Tumulte unter den Bürgern von Genf	48
Sitzung des Rates der Zweihundert	54
Gemeinsame Prozession der Genfer Bürger	55
Die Häretiker stören eine Predigt vor der Dominikanerkirche	56
Die Karwoche des Jahres 1533	56
Erneute Unruhen unter den Bürgern. Tod des Domherrn Peter Werle	57
Exhumierung und Überführung der Leiche von Monseigneur Werle nach Fribourg	60
Weitere Aktivitäten der Genfer Ketzer gegen die Kirche	61
Letzter Aufenthalt des Bischofs Pierre de la Baume in Genf	62
Hinrichtung des Mörders des Domherrn Werle	63
Begegnung des Papstes Clemens VII. mit König Franz I. von Frankreich in Marseille	64
Der Dominikaner Guy Furbity predigt den Advent in Genf	65
Vorbereitungen zum Bürgerkrieg zwischen Katholiken und Evangelischen in Genf	66
Weihnachten 1533	69
Der Prediger Guy Furbity wird verhaftet	70
Furbity lehnt es ab, seine Äußerungen gegen die Herren von Bern zu widerrufen, und wird ins Gefängnis zurückgeführt	72
Disputation der häretischen Prädikanten mit Furbity	74
Die Häretiker gewinnen die Mehrheit. Hinrichtung eines Katholiken	75
Enthauptung des bischöflichen Sekretärs Portery	78
Hinrichtung eines jungen lutherischen Straßenräubers	78

Bittschrift des Fastenpredigers an den Rat von Genf . . .	79
Die Tage vor Ostern 1534	80
Beginn der Eheschließungen nach dem neuen Ritus durch Farel	80
Besuch Hemme Faulsons im Konvent von Sainte-Claire . .	80
Ereignisse im April und Mai 1534	82
Fronleichnamsp procession 1534	83
Bruder Michel des Garines	84
Bilderstürme im Juli 1534	84
Eine junge Schwester wird irrtümlich in der Klosterkirche eingeschlossen	85
Austritt eines Jakobiners aus seinem Orden	87
Zerstörung des Klosters Saint-Victor	87
Verhaftung und Hinrichtung des Jacques Malbosson	88
Exkommunikation der Bevölkerung von Genf durch den Bischof	90
Weihnachten 1534	90
Bittschrift der Schwestern von Sainte-Claire an die Bürgermeister	91
Neujahrstag 1535	91
Ereignisse des Jahres 1535	91
Vergiftung Pierre Virets	92
Nachtrag von Ereignissen des Jahres 1534	92
Eine katholische Bürgersfrau wird nach dem Ritus der Häretiker bestattet	94
Tod und Begräbnis eines lutherischen Apothekers	94
Weitere Kirchenzerstörungen	95
Die Ketzer stören die Vesper der Schwestern von Sainte-Claire	96
Tag von Thonon	97
Ereignisse des Frühjahrs 1535. Standhaftigkeit der katholischen Frauen	98
Farel und Viret nehmen ihre Wohnung im Franziskaner-Konvent von Rive. Beleidigungen der Schwestern von Sainte-Claire	101
Ankündigung der Disputation von Rive durch Bruder Jacques Bernard. Belagerung des Schlosses Peney durch die Genfer	102
Die Ketzer hängen die Glocken der Genfer Kirchen ab . .	105
Die Schwestern von Sainte-Claire lehnen die Teilnahme an der Disputation von Rive ab	106

Abschied des Beichtvaters	111
Der Beichtvater wird zur Disputation geführt	112
Bericht über die Disputation von Rive	112
Heirat des Franziskaners Jacques Bernard	114
Die Häretiker verhindern den Gottesdienst in den Genfer Kirchen	114
Farel unternimmt den Versuch, im Kloster Sainte-Claire zu predigen	115
Versuch der Hemme Faulson, ihre Schwester aus dem Kloster zu holen	120
Fortgesetzte Belästigungen der Schwestern von Sainte-Claire durch die Ketzer	122
Die Schwestern geloben einander die Treue	123
Versuche der Schwestern, Blaisine Varember im Kloster zurückzuhalten	124
Geheime Botschaft der Schwestern an den Herzog von Savoyen	125
Unterbrechung des Stundengebetes in der Kathedrale Saint-Pierre durch die Ketzer	126
Letzte Messe in Sainte-Claire	127
Die Genfer dringen gewaltsam in den Konvent Sainte-Claire ein	127
Schwester Blaisine wird aus dem Kloster geführt	130
Die Bürgermeister suchen den Konvent auf	135
Der Konvent wird von zwei Schergen bewacht	137
Blaisine Varember verlangt vom Konvent die Rückerstattung ihrer Mitgift. Ungewisse Situation der Schwestern vor ihrem Auszug aus Genf	137
Verhandlungen der Schwestern mit den Behörden von Genf über die von Blaisine Varember beanspruchten Klostergüter	139
Streitgespräch zwischen dem Berner Ratsherrn und Mutter Vikarin über den Orden	143
Marie Dentièr versucht, die jungen Nonnen zum Austritt zu bewegen	144
Weitere Versuche, die jungen Schwestern zum Austritt aus dem Kloster zu bewegen	145
Streitgespräch zwischen Claude Bernard und Schwester Jeanne de Jussie	147
Die Ketzer verlassen den Konvent	148

Rückkehr der Bürgermeister mit Blaisine Varember und Hemme Faulson	149
Claudine Levet predigt den Schwestern das Evangelium . .	153
Die Schwestern werden einzeln über ihr Leben und ihre Absichten befragt	155
Endgültiger Aufbruch der Schwestern von Sainte-Claire . .	160
Reise der Schwestern bis zum Schloß La Perrière	171
Die Schwestern nehmen das klösterliche Leben wieder auf .	176
Die Schwestern werden nach Annecy geleitet	177
Ankunft der Schwestern in Annecy	182
Die Nonnen von Sainte-Claire werden in den Konvent Sainte-Croix gebracht	184
Letzte Nachrichten über das Geschick des Herzoglichen Hauses von Savoyen	188
Quellen	191
Literatur	192
Register	194
Bibelstellen	194
Personennamen	195
Ortsnamen	200
Moderne Autoren	203